



INFORMATIONEN ZUR DATENVERWALTUNG

Datum des Inkrafttretens: 25. Mai 2018. Aktualisiert: 11.12.2023.

Bei Accent Hotels nehmen wir den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Daher möchten wir Sie über die Verfahren zur Datenverarbeitung informieren, die wir im Zusammenhang mit der Erbringung unserer Dienstleistungen, unserem Online-Buchungssystem und unserem Newsletter einsetzen. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, was wir zum Schutz Ihrer Daten tun und welche Daten wir zu welchem Zweck erheben und verarbeiten.

1. EINLEITUNG:

Die **Stadtgut Hotel Betriebs G.m.b.H.** (Sitz: Herbeckstraße 19/2, 1180 Wien Firmenbuchnummer: FN 554212 v; Steuernummer: ATU76807136) (im Folgenden "**Data Controller**" genannt), als Betreiber des **Aiden by Best Western @ Stadtgut Hotel Steyr**, erkennt den Inhalt dieser Datenschutzerklärung als für sich als Data Controller im Rahmen der von ihr erbrachten Dienstleistungen verbindlich an.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten von Gästen, Auftragnehmern, persönlichen Mitarbeitern, Bewerbern und Angestellten, die die Dienste des für die Verarbeitung Verantwortlichen in Anspruch nehmen (nachstehend "**betroffene Personen**" genannt). Der für die Verarbeitung Verantwortliche verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass die Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit seinen Diensten mit dem geltenden Recht und den Anforderungen dieses Datenschutzhinweises in Einklang steht.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche behält sich das Recht vor, diesen Hinweis einseitig zu ändern. In diesem Zusammenhang wird empfohlen, regelmäßig <https://accenthotels.com/hu/adatvedelem> zu besuchen, um etwaige Änderungen zu verfolgen. Der aktuelle Inhalt dieser Bekanntmachung kann jederzeit eingesehen und heruntergeladen werden. Wenn uns die E-Mail-Adresse der betroffenen Person vorliegt, werden wir Sie auf Ihren Wunsch hin per E-Mail über etwaige Änderungen informieren.

Auf Anfrage senden wir Ihnen eine Kopie der aktuellen Version des Hinweises zu.

Durch die Bereitstellung der betreffenden personenbezogenen Daten erklärt die betroffene Person, dass sie die zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Daten geltende Fassung dieses Hinweises gelesen und ausdrücklich akzeptiert hat.

Die in dieser Datenschutzerklärung dargelegten Anforderungen stehen im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften:

- Österreichische Bundesverfassung (BV)
- VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679)

Aiden by Best Western @ Stadtgut Hotel Steyr

Im Stadtgut Zone E11 • 4407 Steyr • T +43 (7252) 26 700
info@stadtguthotel.at • accenthotels.com



- Österreichisches Bundesgesetz über den Schutz von Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz - DSGVO) StF: BGBl. I, 165/1999 (NR: GP XX RV 1613 AB 2028, S. 179 BR: 5992 AB 6034, S. 657 - CELEX Nr.: 395L0046)
- Datenschutzrichtlinie für Justiz und Inneres (EU) 2016/680)
- Österreichisches Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003)
- Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Die Gesetze zur Rechnungslegung und Besteuerung (Rechnungslegungsgesetz - RLG, Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich, Umsatzsteuergesetz - UStG)
- Das Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG).

1.1. **Daten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen** **Accent Hotels G.m.b.H. (Aiden by Best Western @ Stadtgut Hotel Steyr)**

Firmensitz: Herbeckstraße 19/2, 1180 Wien

Die Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, über den die betroffene Person die in dieser Mitteilung dargelegten Rechte ausüben kann:

E-Mail: office@stadtguthotel.at

Postanschrift: Im Stadtgut Zone E11, 4407 Steyr

Telefon: +43 7252 26 700

Website: <https://stadtguthotel.at/>

2. **GRUNDLEGENDE KONZEPTE DES DATENSCHUTZES**

2.1. **personenbezogene Daten:**

Alle Daten, die mit einer bestimmten (identifizierten oder identifizierbaren) natürlichen Person in Verbindung gebracht werden können, sowie die Rückschlüsse, die aus den Daten auf die betroffene Person gezogen werden können. Die personenbezogenen Daten behalten diese Eigenschaft während der Verarbeitung so lange bei, wie die Verbindung zur betroffenen Person hergestellt werden kann. Eine Person kann insbesondere dann als bestimmbar angesehen werden, wenn sie direkt oder indirekt anhand eines Namens, eines Identitätskennzeichens oder anhand eines oder mehrerer Merkmale identifiziert werden kann, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität sind;

2.2. **Beitrag:**

Eine freiwillige, ausdrückliche und auf angemessene Informationen gestützte Willensbekundung der betroffenen Person, mit der sie der Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten in vollem Umfang oder in Bezug auf bestimmte Vorgänge unmissverständlich zustimmt;

2.3. **Protest:**

Eine Erklärung der betroffenen Person, mit der sie sich gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ausspricht und die Einstellung der Verarbeitung oder die Löschung der verarbeiteten Daten verlangt;

2.4. **für die Verarbeitung Verantwortlicher:**



Die natürliche oder juristische Person oder die nicht rechtsfähige Körperschaft, die die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt, die Entscheidungen über die Verarbeitung (einschließlich der verwendeten Mittel) trifft und umsetzt oder die Verarbeitung durch einen Auftragsverarbeiter in ihrem Namen durchführen lässt;

2.5. die Datenverwaltung:

Unabhängig von dem verwendeten Verfahren ist jeder Vorgang oder jede Reihe von Vorgängen, die mit personenbezogenen Daten durchgeführt werden, wie das Erheben, das Erfassen, die Speicherung, die Organisation, die Aufbewahrung, die Veränderung, die Verwendung, die Weitergabe, die Übermittlung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Sperrung, die Löschung und die Vernichtung sowie die Verhinderung der Weiterverwendung der Daten. Die Verarbeitung umfasst auch die Anfertigung von Fotos, Audio- oder Videoaufnahmen und die Aufzeichnung von physischen Merkmalen, die zur Identifizierung einer Person verwendet werden können (z. B. Fingerabdrücke, Handabdrücke, DNA-Proben, Iris-Scans);

2.6. Datenübertragung:

Wenn die Daten einem bestimmten Dritten zur Verfügung gestellt werden;

2.7. Offenlegung:

Wenn die Daten für jedermann zugänglich sind;

2.8. Löschung von Daten:

Unkenntlichmachen von Daten, so dass eine Wiederherstellung nicht mehr möglich ist;

2.9. Datenspeicherung:

Unmöglichkeit der Übermittlung, des Zugriffs, der Offenlegung, der Umwandlung, der Veränderung, der Vernichtung, der Löschung, der Verknüpfung oder der Koordinierung und der Nutzung der Daten auf Dauer oder für einen bestimmten Zeitraum;

2.10. Datenvernichtung:

Vollständige physische Vernichtung der Daten oder des Datenträgers, der die Daten enthält;

2.11. Datenverarbeitung:

Ausführung von technischen Aufgaben im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung, unabhängig von der Art und Weise und dem Ort der Anwendung;

2.12. Datenverarbeiter:

Eine natürliche oder juristische Person oder eine nicht rechtsfähige Körperschaft, die die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen, auch auf der Grundlage eines gesetzlichen Auftrags, durchführt oder durchführen lässt;

2.13. Dritte:

Eine natürliche oder juristische Person oder eine nicht rechtsfähige Körperschaft, die nicht die betroffene Person, der für die Verarbeitung Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter ist;

2.14. EWR-Staat:



Ein Mitgliedstaat der Europäischen Union und ein anderer Staat, der Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ist, sowie ein Staat, dessen Staatsangehörige aufgrund eines zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten geschlossenen völkerrechtlichen Vertrages und eines Staates, der nicht Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ist, den gleichen Status haben wie die Staatsangehörigen eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum;

2.15. Drittland:

Jeder Staat, der nicht dem EWR angehört.

3. GRUNDSÄTZE DES DATENSCHUTZES:

Persönliche Daten:

- a) rechtmäßig, fair und transparent für die betroffene Person sein ("Rechtmäßigkeit, Fairness und Transparenz");
- b) nur für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erhoben und nicht in einer Weise verarbeitet werden, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist; eine Weiterverarbeitung zu Archivierungszwecken im öffentlichen Interesse, zu wissenschaftlichen und historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken ("Zweckbindung") gilt gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO nicht als unvereinbar mit dem ursprünglichen Zweck;
- c) angemessen und erheblich sein und sich auf das beschränken, was für die Zwecke, für die die Daten verarbeitet werden, erforderlich ist ("Datenminimierung");
- d) sachlich richtig sein und erforderlichenfalls auf den neuesten Stand gebracht werden; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden ("Richtigkeit");
- e) in einer Form aufbewahrt werden, die die Identifizierung der betroffenen Person ermöglicht, und zwar nur so lange, wie es für die Erreichung der Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist; personenbezogene Daten dürfen nur dann länger aufbewahrt werden, wenn sie für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO verarbeitet werden, sofern die in dieser Verordnung vorgesehenen geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten der betroffenen Person getroffen werden ("begrenzte Aufbewahrung");
- f) so durchgeführt werden, dass eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet ist, einschließlich des Schutzes vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung, vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Beschädigung ("Integrität und Vertraulichkeit"), indem geeignete technische oder organisatorische Maßnahmen getroffen werden.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist für die Einhaltung der oben genannten Bestimmungen verantwortlich und muss in der Lage sein, diese Einhaltung nachzuweisen ("Rechenschaftspflicht").

4. DIE MODALITÄTEN DER DATENVERARBEITUNG

Wer hat Zugang zu den Daten?

- Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen;
- Mitarbeiter der unten genannten Datenverarbeiter;
- bestimmte Behörden in Bezug auf Daten, die sie im Rahmen eines behördlichen Verfahrens anfordern und zu deren Übermittlung der für die Verarbeitung Verantwortliche gesetzlich verpflichtet ist;



- Angestellte einer Schuldenverwaltungsgesellschaft, die vom Controller mit der Verwaltung überfälliger Forderungen beauftragt wurde;
- andere Personen mit der ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verpflichtet sich, die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten ohne zeitliche Begrenzung streng vertraulich zu behandeln und sie nicht an Dritte weiterzugeben, es sei denn, die betroffene Person hat ihr Einverständnis gegeben.

Der Widerruf der Einwilligung hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der bisherigen Verarbeitung.

4.1. Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit der Registrierung für eine Reservierung und die weitere Verwendung der bei der Registrierung angegebenen Daten:

Die betroffene Person muss ein Anmeldeformular ausfüllen, um die Dienste des für die Verarbeitung Verantwortlichen nutzen zu können. Die verarbeiteten Daten werden für die Inanspruchnahme bestimmter Dienste weiterverwendet.

Im Falle einer Online-Buchung wird ein Teil der Daten von den einzelnen Unterkunftsvermittlern, Reisebüros und ACCENT HOTEL SOLUTIONS Service Ltd. an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt.

Der Umfang der verarbeiteten Daten und die genauen Zwecke der Verarbeitung:

- Nachname: notwendig für Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Vorname: notwendig für Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung

Dienstleistungen, für die diese Daten weiterverwendet werden: z. B. Wellness-Service, Spa-Besuch, Grußkarte, Shuttle-Service, Fahrradverleih

- Staatsangehörigkeit: für die Identifizierung und Vertragserfüllung erforderlich
- Nummer des Personalausweises oder Reisepasses: erforderlich für die Identifizierung, Vertragserfüllung

Dienstleistungen, bei denen dieser Datensatz weiter verwendet wird: z. B. Fahrradverleih

- E-Mail-Adresse: für die Kontaktaufnahme erforderlich
- Telefonnummer: für die Kontaktaufnahme erforderlich
- Vollständige Anschrift: für die Vertragserfüllung erforderlich
- Rechnungsadresse: für die Vertragserfüllung erforderlich

Dienstleistungen, für die diese Daten weiterverwendet werden können: Bereitstellung verschiedener Hoteldienstleistungen auf Wunsch der betroffenen Person

- Zahlungsweise: für die Erfüllung des Vertrags erforderlich
- Besondere Ernährungspräferenzen: um den Geschmack der betroffenen Person zu treffen, Vertragserfüllung
- Kennzeichen des Fahrzeugs: für die Ausführung des Vertrags erforderlich
- Zweck der Reise: für die Erfüllung des Vertrags erforderlich

Und für Gäste von außerhalb der Europäischen Union:

- Reisepassnummer: Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung
- Visumnummer: zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung
- Datum und Ort der Einreise: zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO), wenn das Gesetz die Verarbeitung und Übermittlung von Daten vorschreibt (an eine lokale Behörde, die Polizei), die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO).



Dauer der Bearbeitung

Nimmt die betroffene Person das Angebot an, werden die Daten nach 7 Jahren nach Beendigung des Verhältnisses zur betroffenen Person gemäß dem Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch gesperrt. Soweit wir nach dem Rechnungslegungs- und Steuerrecht (RLG. Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich, Umsatzsteuergesetz - UStG) zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet sind, werden die Daten 10 Jahre nach Beendigung der Beziehung zum Betroffenen gesperrt. In der Praxis ist dies der Fall, wenn die Daten Teil der Buchungsbelege sind, wie z. B. der Unterlagen über den Vertragsabschluss (ggf. des Vertrags selbst) oder der ausgestellten Rechnung.

4.2. Daten, die während des Eincheckens und Auscheckens verarbeitet werden

Es liegt im Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen, die Risiken im Zusammenhang mit der Aufnahme und Ankunft von Gästen, Besuchern, Kunden, Partnern und Mitarbeitern zu beherrschen, Maßnahmen zu ergreifen, die diesen Risiken angemessen und notwendig sind, und, sofern gerechtfertigt, deren Aufnahme zu begrenzen. Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann im Einklang mit den geltenden staatlichen Vorschriften und auf der Grundlage einer Bewertung der aktuellen Risiken verschiedene Lösungen anwenden, um die sichere Durchführung von Besuchen zu gewährleisten.

Zweck der Datenverarbeitung

Im Falle von Pandemiebekämpfungsmaßnahmen, um die Risiken in Bezug auf den Gesundheitszustand der Gäste und Besucher, die das Gebäude betreten, zu ermitteln und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu bescheinigen.

Umfang der verarbeiteten Daten

Die personenbezogenen Daten eines betroffenen Gastes, Besuchers, Kunden oder Partners:

- die Angaben auf dem Dokument, das den guten Gesundheitszustand bescheinigt
- die Angaben auf dem Impfausweis
- die persönlichen Daten auf dem Ausweisdokument (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass), das für die Anerkennung des Impfscheins erforderlich ist

Personenbezogene Daten im Zusammenhang mit dem Zugang, dem Besuch:

- Zeitpunkt der Einreise: Identifizierung, Überprüfung
- Datum der Abreise: Identifizierung, erneute Überprüfung
- Name des Empfängers: Identifizierung, Überprüfung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung



Berechtigtes Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO) oder Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO), wenn Einschränkungen durch staatliche Vorschriften erforderlich sind.

Benennung des berechtigten Interesses

Das berechtigte Interesse ist real und vorhanden, da der für die Verarbeitung Verantwortliche eine reale und kontinuierliche hohe Anzahl externer Gäste und Besucher hat, so dass ein Sicherheitsrisiko bestünde, wenn die Zugriffe nicht überwacht würden. Das Zugriffsverfahren reduziert somit wirksam und unmittelbar die Sicherheitsrisiken, die von einer großen Zahl von Zugriffen ausgehen.

Dauer der Bearbeitung

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen werden nicht standardmäßig gespeichert, sondern können von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen nur in besonderen Situationen oder auf der Grundlage der geltenden Vorschriften bis zur Erfüllung des Zwecks oder für höchstens ein Jahr ab dem Datum des Zugriffs gespeichert werden.

4.3. Verwendung der Körpertemperaturmessung bei der Einreise

Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann die Messung der Körpertemperatur als einheitliche Schutzmaßnahme für alle Personen verwenden, die seine Räumlichkeiten oder Gebäude, die ihm gehören oder von ihm genutzt werden, betreten wollen.

Die Messung der Körpertemperatur erfordert nicht die Identifizierung der betroffenen Person für diesen speziellen Zweck und beinhaltet keine Aufzeichnung, weitere Speicherung oder Übermittlung von Daten in irgendeiner Weise. Die Dienste werden dann nur von denjenigen Personen genutzt, die auf der Grundlage der Körpertemperaturmessung zum Zugriff auf die Dienste berechtigt werden können.

Rechtfertigung

Die bloße Tatsache, dass eine Person eine erhöhte Körpertemperatur hat, lässt für sich genommen nicht den Schluss zu, dass sie mit einem Krankheitserreger, z. B. einer neuen Art von Coronavirus, infiziert ist, so dass die Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen aus der Messung der Körpertemperatur zum Zeitpunkt der Erfassung keine Rückschlüsse auf den Gesundheitszustand der Person ziehen werden, sondern berechtigt sind, den Zugang zu gewähren oder zu verweigern.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche speichert daher keine personenbezogenen und gesundheitlichen Daten und entscheidet lediglich darüber, ob er einer Person, die sein Hoheitsgebiet betreten möchte, den Zugang gewährt oder verweigert (weil die Ergebnisse der Messung auf ein Risiko für andere Personen hindeuten).

Wird der Zugang von der im Namen des für die Verarbeitung Verantwortlichen handelnden Person verweigert, liegt es in der Verantwortung der betroffenen Person, mit der Situation umzugehen (ärztlichen Rat einholen, Krankheitsurlaub und Krankengeld in Anspruch nehmen, den Vorgesetzten am Arbeitsplatz informieren usw.), und der für die Verarbeitung Verantwortliche hat in dieser Hinsicht keine weiteren Maßnahmen zu ergreifen oder Verantwortung zu übernehmen.

4.4. Verarbeitung von Bankkartendaten:

Die betroffene Person muss diese Informationen bei der Zahlung per Kreditkarte angeben, um die Buchung und ihre Ausführung zu gewährleisten.



Im Falle einer Online-Buchung wird ein Teil der Daten von den einzelnen Unterkunftsvermittlern, Reisebüros und ACCENT HOTEL SOLUTIONS Service Ltd. an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt.

Der Umfang der verarbeiteten Daten und die genauen Zwecke der Verarbeitung:

- Name auf der Bankkarte
- Nummer der Bankkarte
- Ablaufdatum der Bankkarte

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO).

Dauer der Bearbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten bis zu 8 Kalendertage nach der Abreise der betroffenen Person.

4.5. Regelmäßiges Programm:

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bietet den betroffenen Personen, die am Treueprogramm teilnehmen, personalisierte Dienstleistungen und Rabatte an. Die betroffene Person kann dem für die Verarbeitung Verantwortlichen die Daten elektronisch auf der Website und persönlich bei den Servicepartnern übermitteln.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Datenverarbeitung

- Nachname: notwendig zur Identifizierung, Kommunikation
- Vorname: notwendig zur Identifizierung, Kommunikation
- Geburtsdatum: Ausweis
- E-Mail Adresse: Kontakt
- Angaben zur Zustellung (Land, Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer): erforderlich für den Versand der Karte per Post
- Hotelbuchungsgewohnheiten (in welchem Hotel, Jahr, Monat usw. die betroffene Person übernachtet hat): erforderlich für die Erstellung von Statistiken

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO).

Dauer der Bearbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft. Sie können Ihre Zustimmung jederzeit durch eine E-Mail an info@accenthotels.com widerrufen.

4.6. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit veranstaltungsbezogenen Ausschreibungen und Bestellungen:

Die betroffene Person (persönlicher Mitarbeiter einer juristischen Person) hat die Möglichkeit, bei dem für die Verarbeitung Verantwortlichen ein Angebot für eine Veranstaltung anzufordern und bei dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestellung für die Unterkunft aufzugeben.



Die Daten werden teilweise von ACCENT HOTEL SOLUTIONS Service Ltd. an das Hotel übermittelt.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Nachname: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Vorname: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Firmenname: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Name des persönlichen Beitragszahlers: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Rufnummer: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Anspruch auf Mahlzeiten: Vertragserfüllung
- Programm: Vertragserfüllung
- Zimmeranfrage: Vertragserfüllung
- Platzbedarf: Vertragserfüllung
- Datum des Ereignisses: Vertragsunterzeichnung
- Anmerkung: Vertragserfüllung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO) und das berechtigte Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO).

Dauer der Bearbeitung

Nimmt die betroffene Person das Angebot an, werden die Daten nach 7 Jahren nach Beendigung des Verhältnisses zur betroffenen Person gemäß dem Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch gesperrt. Soweit wir nach dem Rechnungslegungs- und Steuerrecht (RLG. Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich, Umsatzsteuergesetz - UStG) zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet sind, werden die Daten 10 Jahre nach Beendigung der Beziehung zum Betroffenen gesperrt. In der Praxis ist dies der Fall, wenn die Daten Teil der Buchungsbelege sind, wie z. B. der Unterlagen über den Vertragsabschluss (ggf. des Vertrags selbst) oder der ausgestellten Rechnung.

Wird das Angebot von der betroffenen Person nicht angenommen, speichert der für die Verarbeitung Verantwortliche die Daten aus berechtigten Gründen - dem unmittelbaren geschäftlichen Interesse, die früheren Angebote der Partner aufrechtzuerhalten - und sperrt die Daten nach drei Jahren.

4.7. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Vertragsabschlüssen mit Partnern

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche schließt Verträge mit verschiedenen Partnern ab, um seine Dienstleistungen zu erbringen und die Erbringung der Dienstleistungen sicherzustellen.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Nachname der Person, die den Beitrag leistet: zur Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Vorname des persönlichen Beitragszahlers: zur Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Bild: für die Ausführung des Auftrags erforderlich (im Falle eines Auftrags speziell für Fotografie)
- E-Mail-Adresse: erforderlich für Identifizierung und Kommunikation
- Telefonnummer: für die Identifizierung und Kommunikation erforderlich
- Angaben zur juristischen Person (Name, Sitz, Firmennummer, Steuernummer): Vertragserfüllung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung



Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO).

Dauer der Bearbeitung

Die Daten werden nach 7 Jahren nach Beendigung der Beziehung zur betroffenen Person gemäß dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch gesperrt. Soweit wir nach dem Rechnungslegungs- und Steuerrecht (RLG. Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich, Umsatzsteuergesetz - UStG) zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet sind, werden die Daten 10 Jahre nach Beendigung der Beziehung zum Betroffenen gesperrt. In der Praxis ist dies der Fall, wenn die Daten Teil der Buchungsbelege sind, wie z. B. der Unterlagen über den Vertragsabschluss (ggf. des Vertrags selbst) oder der ausgestellten Rechnung.

4.8. Datenverwaltung im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Beschwerden:

Die betroffene Person hat die Möglichkeit, eine Beschwerde über die von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen erbrachte Dienstleistung einzureichen.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Nachname: notwendig zur Identifizierung, Kommunikation
- Vorname: notwendig zur Identifizierung, Kommunikation
- Adresse: erforderlich für Identifizierung, Kommunikation
- Inhalt der Beschwerde: Untersuchung der Beschwerde
- E-Mail Adresse, für Kommunikation
- Telefonnummer, für die Kommunikation

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist das Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG).

Dauer der Bearbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bewahrt die personenbezogenen Daten der Beschwerde, das aufgezeichnete Protokoll und eine Kopie des Antwortschreibens gemäß den Bestimmungen des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes (LMSVG) für einen Zeitraum von 5 Jahren ab dem Datum der Beschwerde auf.

4.9 Kontrolle der Daten im Zusammenhang mit der Überprüfung

Die betroffene Person hat die Möglichkeit, eine Bewertung der Unterkunft abzugeben. Die Bewertung kann anonym ausgefüllt werden, d.h. nur für die Bewertung.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Nachname: notwendig zur Identifizierung, Kommunikation
- Vorname: notwendig zur Identifizierung, Kommunikation
- E-Mail-Adresse: erforderlich für Identifizierung und Kommunikation
- Datum des Aufenthalts: Zufriedenheitsmessung, statistische Zielvorgabe
- Hotelbewertung: Zufriedenheitsmessung, statistische Zielsetzung



Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO).

Dauer der Bearbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche **verarbeitet** personenbezogene Daten, **bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft**. Sie können Ihre Zustimmung jederzeit durch eine E-Mail an office@stadtguthotel.at widerrufen.

4.10. Karriere:

Der für die Verarbeitung Verantwortliche gibt der betroffenen Person die Möglichkeit, sich auf die vom für die Verarbeitung Verantwortlichen ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Der Zweck der Datenübermittlung besteht darin, die Aktivitäten der Mitglieder der Hotelkette zu koordinieren, die Erbringung von Dienstleistungen zu erleichtern und diese zu Zwecken der Qualitätssicherung zu überwachen.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Nachname: Identifizierung, Kontakt
- Vorname: Identifikation, Kontakt
- E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kontakt
- Freiwillig übermittelte personenbezogene Daten: können für die Auswahl der richtigen Person für die Stelle erforderlich sein
- Personenbezogene Daten, die freiwillig in einem dem Lebenslauf beigefügten Dokument angegeben werden: können für die Auswahl der für die Stelle geeigneten Person erforderlich sein

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO).

Dauer der Bearbeitung

Nach der Auswahl einer geeigneten Person für die zu besetzende Stelle informiert der für die Verarbeitung Verantwortliche die anderen betroffenen Bewerber darüber, dass der Arbeitgeber sie nicht für die betreffende Stelle ausgewählt hat, und bittet sie schriftlich um ihre ausdrückliche und freiwillige Zustimmung zur Aufbewahrung ihres Lebenslaufs und anderer damit zusammenhängender Dokumente, die personenbezogene Daten enthalten. Der Zweck der Verarbeitung besteht darin, der betroffenen Person die Teilnahme an künftigen Bewerbungen bei der Hotelkette auf vereinfachte Art und Weise zu ermöglichen. Die ausdrückliche Zustimmung der betroffenen Person erlaubt die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für einen Zeitraum von 5 Jahren, nach dem die Daten anonymisiert werden.

Stimmt die betroffene Person der Speicherung ihrer Bewerbungsunterlagen oder personenbezogenen Daten nicht zu, werden die Daten **innerhalb von 30 Tagen** anonymisiert und die Lebensläufe vernichtet.



by BEST WESTERN



Empfänger der Überweisung	Kategorien der übermittelten Daten
Accent Hotel Management Szolgáltató Kft. (eingetragener Sitz: 1132 Budapest, Visegrádi utca 31. I. Stock; Firmenregisternummer: 01 09 689708; Steuernummer: 12506527-2-41)	Name, Vorname, E-Mail-Adresse, personenbezogene Daten, die freiwillig angegeben werden, personenbezogene Daten, die freiwillig in einem dem Lebenslauf beigefügten Dokument angegeben werden: können für die Auswahl der für die Stelle geeigneten Person erforderlich sein.

4.11. Newsletter:

Die betroffene Person kann zu Marketingzwecken den Newsletter des für die Verarbeitung Verantwortlichen abonnieren. Dementsprechend ist der für die Verarbeitung Verantwortliche berechtigt, den betroffenen Personen, die seinen Newsletter abonniert haben, an die angegebene - und gegebenenfalls nachträglich geänderte - E-Mail-Adresse in der vom für die Verarbeitung Verantwortlichen festgelegten Häufigkeit und mit dem von ihm festgelegten Inhalt Direktmarketing-Newsletter zuzusenden, die Werbeaktionen und andere Informationen über die Aktivitäten des für die Verarbeitung Verantwortlichen enthalten und den Bekanntheitsgrad des für die Verarbeitung Verantwortlichen erhöhen.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche versendet keine unaufgeforderten kommerziellen Mitteilungen, und die betroffene Person kann den Erhalt von Angeboten ohne Einschränkung und ohne Angabe von Gründen kostenlos abbestellen. In diesem Fall werden alle personenbezogenen Daten, die für den Versand des Newsletters erforderlich sind, aus unseren Unterlagen gelöscht und wir werden die betroffene Person nicht mit weiteren Werbeangeboten kontaktieren. Die betroffene Person kann den Newsletter jederzeit abbestellen, indem sie auf den in der Nachricht enthaltenen Link klickt.

Der Umfang der verarbeiteten Daten und die genauen Zwecke der Verarbeitung:

- Nachname: Identifizierung, Kontakt
- Vorname: Identifikation, Kontakt
- E-Mail-Adresse: An diese Adresse werden wir Ihnen die neuesten Nachrichten schicken.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Ihre Einwilligung, und gemäß dem Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003) kann der Betroffene im Vorhinein ausdrücklich zustimmen, dass er vom Diensteanbieter mit Werbeangeboten und sonstigen Aussendungen unter den angegebenen Kontaktdaten (E-Mail) kontaktiert wird.

Dauer der Bearbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bewahrt die personenbezogenen Daten auf, bis die Einwilligung der betroffenen Person widerrufen wird.

Rechte der Betroffenen in Bezug auf die Datenverarbeitung

Die betroffene Person kann den Newsletter jederzeit und kostenlos abbestellen.



4.12. Die Präsenz des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen auf Websites sozialer Netzwerke (Facebook, YouTube):

Das von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen betriebene Hotel ist auf dem Facebook-Community-Portal verfügbar.

Auf der Facebook-Seite des für die Verarbeitung Verantwortlichen - <https://www.facebook.com/> - willigt die betroffene Person durch Anklicken des "Gefällt mir"-Links in die Veröffentlichung von Nachrichten und Angeboten des für die Verarbeitung Verantwortlichen auf ihrer Facebook-Pinnwand ein.

Die Betreiber von Social-Networking-Sites sind separate, vom für die Datenverarbeitung Verantwortlichen unabhängige Datenverantwortliche, und daher werden die dort durchgeführten Aktivitäten durch vom für die Datenverarbeitung Verantwortlichen unabhängige Datenverwaltungsdokumente abgedeckt.

Informationen über die Datenschutzpraktiken der Facebook-Seite finden Sie in den Datenschutzbestimmungen und -richtlinien auf der Facebook-Website - www.facebook.com.

4.13. Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit der Kameraüberwachung

Der Controller verarbeitet die von den Kameras aufgenommenen Bilder für folgende Zwecke:

- Schutz von Eigentum, Vermögenswerten und Wertgegenständen, beweglichen Sachen von bedeutendem Wert;
- Schutz des Lebens und der körperlichen Unversehrtheit von Personen, Aufzeichnung und Untersuchung der Unfallumstände;
- Verstöße verhindern, stören, aufklären, beweisen und dokumentieren;
- die Dienstleistungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verbessern, um seine Arbeitsweise zu verbessern;
- Bearbeitung von Kundenbeschwerden, Bearbeitung und Untersuchung damit zusammenhängender Angelegenheiten;
- Unterstützung der Durchführung von Pandemiemaßnahmen.

Standort der Kameras

	Standort der Kamera	Von der Kamera erfasster Bereich	Menschen im überwachten Raum
	z. B. über der Eingangstür, in der rechten Ecke	z. B. "Gästebereich, Rezeption" oder "Diensteingang".	z.B. Mitarbeiter, Lieferanten, Gäste
1			
2			
3			



Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist das berechtigte Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO).

Dauer der Bearbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bewahrt die Daten 8 Tage lang auf. Im Falle eines Vorfalls, der die Sicherheit von Personen und Sachen betrifft, ist der für die Verarbeitung Verantwortliche berechtigt, die Aufzeichnungen länger als 8 Tage aufzubewahren.

4.14. Datenverwaltung von Fundstücken:

Der Zweck der Verarbeitung ist: die Verwaltung der in den vom Inhaber der Datenverarbeitung betriebenen Hotelanlagen gefundenen Gegenstände, die Benachrichtigung des mutmaßlichen Eigentümers oder des Finders.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch (ABGB).

Umfang der verarbeiteten Daten

- Datum und Ort der Entdeckung,
- Name und Kontaktangaben des Finders,
- Details des gefundenen Objekts.

Dauer der Bearbeitung

1 Jahr.

5. DIE ZUR DATENVERARBEITUNG BEFUGTEN PERSONEN:

Der für die Verarbeitung Verantwortliche setzt die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Datenverarbeiter ein, um die technischen Aufgaben im Zusammenhang mit den Datenverarbeitungsvorgängen zu erfüllen. Die Rechte und Pflichten des Datenverarbeiters in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten werden von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen im Rahmen der DSGVO und der für die Datenverarbeitung geltenden Gesetze festgelegt. Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist für die Rechtmäßigkeit der von ihm erteilten Anweisungen verantwortlich. Der Auftragsverarbeiter trifft keine Sachentscheidung über die Verarbeitung, verarbeitet personenbezogene Daten, von denen er Kenntnis erhält, nur gemäß den Anweisungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen, verarbeitet personenbezogene Daten nicht für eigene Zwecke und speichert und bewahrt personenbezogene Daten gemäß den Anweisungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen auf.

Namen und Kontaktangaben der Datenverarbeiter	Die Tätigkeit bei der Verarbeitung der Daten
Protel Software Kontakt:	Speicherung, Verwaltung und Abrechnung von Raumbuchungsdaten



by BEST WESTERN



EOX Entwicklung und Service Ltd. (Hauptsitz: 1146 Budapest, Francia Str. 57/A.; Firmenregistrierungsnummer: 01 09 861785; Steuernummer:13562582-2-41)	Sie haben Zugang zu personenbezogenen Daten, die von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen auf der Grundlage dieses Hinweises verarbeitet werden. Sie hat die Aufgabe, die vom für die Verarbeitung Verantwortlichen eingerichtete IT-Infrastruktur zu betreiben.
TSCHEPPE SYSTEMS & SERVICE GmbH 8850 Murau, Römersiedlung 64 t.tscheppe@ievo.at +43-3532 3633	Sie haben Zugang zu personenbezogenen Daten, die von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen auf der Grundlage dieses Hinweises verarbeitet werden. Ihre Aufgabe ist es, den vom für die Verarbeitung Verantwortlichen angeforderten Internetdienst bereitzustellen.
Intren IT Beratung und Dienstleistungen Ltd.	Sie führt Marketingaufgaben durch, für die sie Zugang zu den Namen und E-Mail-Adressen der betroffenen Hotelgäste hat.
MORGENS Design Marketingberatung und IT-Dienstleistungen Ltd. Kontakt: 8800 Nagykanizsa, Csányi László Str 2. sales@morgens.hu https://morgens.hu/	Betrieb der RoomSome-Raumbuchungsmaschine. Speicherung und Verwaltung von Zimmerreservierungsdaten.
Bitsoft Hu Kft. (eingetragener Sitz: 1108 Budapest, Bányató utca 13, Steuernummer: 25752508242, Unternehmensregisternummer: 01 09 287226)	Hotel PMS, Speicherung und Verwaltung von Zimmerreservierungsdaten, Rechnungsstellung, Bezahlung
MiniCRM Zrt. Kontakt: https://www.minicrm.hu/cegunkrol/	Partner-Management-System
Zangrando-Jaklitsch Steuerberatung GmbH & Co KG Bernhard Santner Gaalerstraße 5, 8720 Knittelfeld +43(3532) 2385-0 office@jaklitsch.at	Erbringt Buchhaltungsdienstleistungen und Steuerberatung für den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen. Sie greift auf die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen in dem Umfang zu, der für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich ist.
A1 Telekom Austria AG Postfach 1001 1011 Wien	Bietet dem für die Verarbeitung Verantwortlichen Telefondienste und Zugang zu Informationen im Zusammenhang mit Telefongesprächen.
Dimension Data GmbH Kommunikationsplatz 1, 1210 Wien +43 5 77 33 0	Sie ist verantwortlich für die Bereitstellung einer Telefonzentrale, die den Anforderungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entspricht. Sie kann Zugang zu Informationen über Telefongespräche haben.
Hobex AG Gerald Krenn Josef-Brandstätter -Str. 20, 5020 Salzburg +43 662 2255355 gerald.krenn@hobex.at	Sie befasst sich mit der Abwicklung von Bankkartenzahlungen.
ACCENT HOTEL SOLUTIONS Dienstleistung Ltd. Kontakt: Hauptsitz: 1132 Budapest, Visegrádi Str. 31.; Firmenregistrierungsnummer: 01-09-904653; Steuernummer: 14457412-2-41)	Betrieb der Website, Versand von Newslettern, Bereitstellung des technischen Hintergrunds für Online-Hotelzimmerreservierungen, Einrichtung und Betrieb eines Kundenkartensystems, Bereitstellung eines Nice-Card-Akzeptanzsystems.



by BEST WESTERN



ACCENT Hotel Management Ltd. Kontakt: Hauptsitz: 1132 Budapest, Visegrádi Str. 31.; Firmenregistrierungsnummer: 01-09-689708 Steuernummer: 12506527-2-41	Sie haben Zugang zu allen personenbezogenen Daten, die von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen im Rahmen dieses Hinweises verarbeitet werden. Ihre Aufgabe ist es, die von der für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verarbeiten und zu speichern.
Reisebüros, Unterkunftsagenturen	Vermittlung von Unterkunftsreservierungen
Der für die Verarbeitung Verantwortliche weist die betroffenen Personen darauf hin, dass sie einzeln über die anderen Datenverarbeiter, die im Zusammenhang mit bestimmten Dienstleistungen eingesetzt werden, und über andere für die Verarbeitung Verantwortliche, die mit dem Verfahren in Verbindung stehen (z. B. Unterkunftsvermittler), informiert werden.	

6. DATENSICHERHEITSMASSNAHMEN

Der für die Verarbeitung Verantwortliche handelt in Bezug auf die von der betroffenen Person zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der "Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments" und dem "Gesetz CXII von 2011 über das Recht auf Informationsselbstbestimmung und Informationsfreiheit".

Der für die Verarbeitung Verantwortliche trifft alle angemessenen Maßnahmen, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten, und sorgt für ein angemessenes Schutzniveau, insbesondere gegen unbefugten Zugriff, Änderung, Weitergabe, Veröffentlichung, Löschung oder Vernichtung, versehentliche Zerstörung oder versehentliche Beschädigung. Der für die Verarbeitung Verantwortliche gewährleistet die Sicherheit der Daten durch geeignete technische (z. B. logischer Schutz, insbesondere Verschlüsselung von Passwörtern und Kommunikationskanälen) und organisatorische Maßnahmen (physischer Schutz, insbesondere Schulung der Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen in Sachen Datensicherheit, Beschränkung des Zugangs zu Informationen). Der für die Verarbeitung Verantwortliche erwartet von allen Mitarbeitern, die von zu Hause aus arbeiten, dass sie die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen an ihrem Arbeitsplatz treffen. Der für die Verarbeitung Verantwortliche stellt allen Mitarbeitern die erforderliche IT-Unterstützung zur Verfügung, um deren Sicherheit zu gewährleisten.

7. INFORMATIONEN ÜBER KINDER

Im Falle von betroffenen Personen unter 14 Jahren kann nur ihr gesetzlicher Vertreter oder Vormund in ihrem Namen personenbezogene Daten übermitteln oder eine rechtsverbindliche Erklärung abgeben.

Die betroffene Person, die älter als 14, aber jünger als 18 Jahre ist, kann nur mit Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters oder Vormunds personenbezogene Daten angeben und eine rechtsverbindliche Erklärung abgeben. Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche muss seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen, die entsprechenden Dokumente für jeden Gast vorschriftsmäßig zu scannen und zu übermitteln. Liegt für eine betroffene Person unter 18 Jahren die Einwilligung eines gesetzlichen Vertreters, eines Elternteils, Vormunds oder Pflegers nicht vor, kann der für die Verarbeitung Verantwortliche die angeforderte Dienstleistung nicht erbringen, da die damit verbundene Verarbeitung nicht im Einklang mit dem Gesetz erfolgen kann.

Indem Sie die Informationen zur Verfügung stellen, sichern Sie zu, dass Sie in Übereinstimmung mit dem Vorstehenden handeln werden und dass Sie nicht rechtsfähig sind, in Bezug auf die Bereitstellung der Informationen zu handeln. Wenn Sie nicht geschäftsfähig sind, müssen Sie die Zustimmung eines Dritten (z. B. eines gesetzlichen Vertreters, Vormunds) einholen. In diesem Zusammenhang müssen Sie prüfen, ob die Zustimmung eines Dritten für



die Bereitstellung der Informationen erforderlich ist. Der für die Verarbeitung Verantwortliche darf keinen persönlichen Kontakt mit Ihnen haben, so dass Sie für die Einhaltung dieses Punktes verantwortlich sind und der für die Verarbeitung Verantwortliche in dieser Hinsicht nicht haftet.

Wir werden alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um alle uns unrechtmäßig zur Verfügung gestellten Informationen zu löschen, und wir werden sicherstellen, dass solche Informationen nicht an andere weitergegeben oder von anderen verwendet werden (sei es für Werbe- oder andere Zwecke). Bitte teilen Sie uns sofort mit, wenn Sie feststellen, dass ein Kind ohne Ihre Zustimmung Informationen über sich selbst gegeben hat. Sie können uns über die am Anfang dieser Mitteilung angegebenen Kontaktdaten kontaktieren.

8. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN IN BEZUG AUF DIE DATENVERARBEITUNG

Die Datenschutzrechte und Rechtsbehelfe der betroffenen Person sowie die diesbezüglichen Bestimmungen und Einschränkungen der DSGVO sind in der DSGVO ausführlich dargelegt (insbesondere in den Artikeln 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 77, 78, 79 und 82 der DSGVO). Die wichtigsten Bestimmungen sind nachstehend zusammengefasst.

Recht der betroffenen Person auf Auskunft

Sie haben das Recht, von uns eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Wenn eine solche Verarbeitung im Gange ist, hat die betroffene Person das Recht auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und auf die folgenden Informationen:

- a) die Zwecke der Verarbeitung;
- b) die Kategorien der betroffenen personenbezogenen Daten;
- c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die wir die personenbezogenen Daten weitergegeben haben oder weitergegeben werden, insbesondere auch an Empfänger in Drittländern oder internationale Organisationen;
- d) gegebenenfalls die vorgesehene Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e) das Recht der betroffenen Person, von uns die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen und der Verarbeitung dieser Daten zu widersprechen;
- f) das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, und
- g) wenn die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden, alle verfügbaren Informationen über ihre Herkunft;
- h) die Tatsache einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, und zumindest in diesen Fällen die verwendete Logik sowie klare Informationen über die Bedeutung einer solchen Verarbeitung und die voraussichtlichen Folgen für die betroffene Person.

Werden personenbezogene Daten in ein Drittland übermittelt, so hat die betroffene Person das Recht, über die geeigneten Garantien für die Übermittlung informiert zu werden.

Wir werden der betroffenen Person eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten zukommen lassen. Hat die betroffene Person den Antrag auf elektronischem Wege gestellt, so werden die Informationen in einem allgemein gebräuchlichen elektronischen Format bereitgestellt, sofern die betroffene Person nichts anderes verlangt.

Das Recht auf Berichtigung



Die betroffene Person hat das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die sie betreffen, auf Antrag unverzüglich berichtigen zu lassen. Die betroffene Person hat das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, auch in Form einer ergänzenden Erklärung.

Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden")

(1) Die betroffene Person hat das Recht, auf Antrag unverzüglich die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erwirken, wenn einer der nachstehenden Gründe vorliegt:

- a) die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- b) Die betroffene Person widerruft die Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützt, und es gibt keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
- c) Die betroffene Person legt Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor;
- d) die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet worden sind;
- e) die personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um einer rechtlichen Verpflichtung nach dem für uns geltenden Recht der EU oder eines Mitgliedstaats nachzukommen; oder
- f) Personenbezogene Daten werden im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Diensten der Informationsgesellschaft erhoben.

(2) Hat der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten offengelegt und ist er gemäß Absatz 1 zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, einschließlich technischer Maßnahmen, um die für die Verarbeitung Verantwortlichen, die die Daten verarbeitet haben, darüber zu unterrichten, dass die betroffene Person die Löschung der Links zu den betreffenden personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser Daten beantragt hat.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht, wenn die Verarbeitung unter anderem für folgende Zwecke erforderlich ist

- a) das Recht auf freie Meinungsäußerung und Informationsfreiheit auszuüben;
- b) zur Erfüllung einer Verpflichtung nach EU-Recht oder dem Recht der Mitgliedstaaten, das die Verarbeitung personenbezogener Daten vorschreibt, die für uns gilt;
- c) zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken, wenn das in Absatz 1 genannte Recht eine solche Verarbeitung unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen könnte; oder
- d) um rechtliche Ansprüche geltend zu machen, durchzusetzen oder zu verteidigen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

(1) Die betroffene Person hat das Recht, die Verarbeitung auf Antrag einzuschränken, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- a) Wenn die betroffene Person die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreitet, gilt die Einschränkung für den Zeitraum, der es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung ihrer Verwendung verlangt;
- c) wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigen, die betroffene Person sie aber zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt; oder



- d) Die betroffene Person hat der Verarbeitung widersprochen; in diesem Fall gilt die Einschränkung für den Zeitraum, bis festgestellt ist, ob die berechtigten Gründe des für die Verarbeitung Verantwortlichen gegenüber den berechtigten Gründen der betroffenen Person überwiegen.

(2) Ist die Verarbeitung nach Absatz 1 eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten - abgesehen von ihrer Speicherung - nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder zur Wahrung wichtiger öffentlicher Interessen der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Die betroffene Person wird im Voraus über die Aufhebung der Einschränkung der Verarbeitung informiert.

Pflicht zur Meldung der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche unterrichtet jeden Empfänger, dem die personenbezogenen Daten mitgeteilt wurden, über die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Auf Anfrage der betroffenen Person werden wir Sie über diese Empfänger informieren.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit

(1) Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen zu übermitteln, wenn:

- a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht; und
- b) die Verarbeitung erfolgt mit Hilfe automatisierter Verfahren.

Bei der Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit nach Absatz 1 hat die betroffene Person das Recht, die direkte Übermittlung personenbezogener Daten zwischen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen, sofern dies technisch machbar ist.

Das Recht auf Protest

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die auf berechtigten Interessen einschließlich des Profilings beruhen, Widerspruch einzulegen. In einem solchen Fall werden die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung personenbezogener Daten für Zwecke der Direktwerbung, so dürfen die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet werden.

Im Rahmen der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft und abweichend von der Richtlinie 2002/58/EG kann die betroffene Person ihr Widerspruchsrecht mit Hilfe automatisierter Verfahren ausüben, die auf technischen Spezifikationen beruhen.

Werden personenbezogene Daten zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken verarbeitet, so hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation



ergeben, gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person kann ihre Rechte auf der Grundlage der DSGVO und des Bürgerlichen Gesetzbuches vor Gericht geltend machen und sich im Falle einer Beschwerde über die Verarbeitungspraktiken des für die Verarbeitung Verantwortlichen an die Österreichische Datenschutzbehörde (Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Tel.: +43 1 52 152-0, <http://www.dsb.gv.at>, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) wenden. Detaillierte Rechte und Rechtsbehelfe im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung sind in den Artikeln 77, 79 und 82 der Datenschutz-Grundverordnung festgelegt.

Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf gegen die Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen eine sie betreffende rechtsverbindliche Entscheidung der Aufsichtsbehörde.

Die betroffene Person hat das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn die zuständige Aufsichtsbehörde die Beschwerde nicht bearbeitet oder die betroffene Person nicht innerhalb von drei Monaten über den Fortgang des Verfahrens oder das Ergebnis der eingelegten Beschwerde unterrichtet.

Für Klagen gegen die Aufsichtsbehörde sind die Gerichte des Mitgliedstaats zuständig, in dem die Aufsichtsbehörde ihren Sitz hat.

Das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen den für die Verarbeitung Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter

Die betroffene Person hat das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre Rechte nach der DSGVO infolge einer Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in einer Weise verletzt wurden, die nicht im Einklang mit der DSGVO steht.

Für Klagen gegen den für die Verarbeitung Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter sind die Gerichte des Mitgliedstaats zuständig, in dem der für die Verarbeitung Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter niedergelassen ist. Ein solches Verfahren kann auch vor den Gerichten des Mitgliedstaats eingeleitet werden, in dem die betroffene Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Es wird empfohlen, die Beschwerde an den für die Verarbeitung Verantwortlichen zu richten, bevor Sie ein Verfahren einleiten.